

IT@M Ziele 2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01788

1 Anlage

Beschluss des IT-Ausschusses vom 10.12.2014 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Der Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (IT@M) ist nach der mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 06.10.2010 beschlossenen Betriebssatzung verpflichtet, dem Stadtrat die vom Eigenbetrieb jährlich zu erreichenden Ziele sowie die Zielerreichung der Vergangenheit zur Entscheidung vorzulegen.

2. Zielerreichung 2014

Für das Jahr 2014 hat der Stadtrat mit Beschluss vom 19.02.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13899) Ziele festgelegt. Über die Zielerreichung informiert IT@M den Stadtrat nach dem Abschluss des Wirtschaftsjahres im Juli 2015 mit eigener Vorlage.

3. IT@M Ziele 2015

Die Ziele des Eigenbetriebs IT@M für 2015 wurden aus der in § 2 der Betriebssatzung festgelegten langfristigen Unternehmensausrichtung abgeleitet.

Danach richtet sich die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs nach folgenden Grundsätzen:

- Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse,
- Kundenzufriedenheit,
- definierte Kundenbeziehungen,
- transparentes Serviceangebot und transparente Servicequalität,
- Sicherstellung der Innovationsfähigkeit,
- Arbeit mit standardisierten und transparenten Prozessen,
- Finanz- und Kostentransparenz,
- Kontinuierliche Qualifikation der Beschäftigten,
- Anwendung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit in allen Bereichen.

Diese Grundsätze wiederum wurden ausgehend von den Zielen des Stadtratsantrags (A 01559) zur „Strategischen Neuausrichtung der IT-Organisation der Stadt München“ im Rahmen des Programms MIT-KonkreT entwickelt und in den Beschlüssen zur Umsetzung der IT-Aufbauorganisation (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 02551) bis zur Gründung des Eigenbetriebs IT@M (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04075) fortgeschrieben.

Für das Jahr **2015** werden dem Stadtrat die folgenden Ziele vorgeschlagen:

Z1 ²⁰¹⁵	Kunden	
Z1.1 ²⁰¹⁵	Stabiler Betrieb	Für alle ITK-Services, für die IT@M die Serviceverantwortung trägt, ist in 2015 im Jahresdurchschnitt eine Lösungsquote größer als 90 % bei den Incident-Tickets erreicht worden.
Z1.2 ²⁰¹⁵	Fachanwendungen näher an Referate	IT@M bietet den Referaten auf deren Wunsch hin IT-Infrastruktur an, die die Referate eigenständig nutzen können (Infrastructure as a Service – IaaS).
Z1.3 ²⁰¹⁵	Service-Vereinbarungen	Servicezeiten für die wichtigsten Services werden gemäß den Bedarfen der Referate und Eigenbetriebe umgesetzt.
Z1.4 ²⁰¹⁵	IT@M - Umzug	Im Jahr des Umzugs von IT@M ins neue Dienstleistungszentrum und Rechenzentrum an den neuen Standort Moosach kommt es zu keinen wesentlichen Betriebsunterbrechungen.
Z1.5 ²⁰¹⁵	Ansprechpartner für dIKAs	Die 2014 bei IT@M neu eingeführten zusätzlichen „dIKA-Ansprechpartner“ werden auch 2015 beibehalten. Von den dIKA-Leitungen der Referate, Eigenbetriebe und der STRAC-Leitung eskalierte Themen werden von IT@M zeitnah bearbeitet und gelöst.
Z2 ²⁰¹⁵	Projekte	
	75 % der Projekte werden wie für 2015 geplant fertig gestellt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Projekten, die der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben dienen.	
Z3 ²⁰¹⁵	Finanzen	
	In 2015 ist eine Investitionsplanung für das Anlagevermögen von IT@M (5 Jahre) vorgelegt.	

Z4 2015	Personal	
Z4.1 2015	Führungsdialog	Bei IT@M ist der „Führungsdialog“ als Personalentwicklungsinstrument ausgestaltet.
Z4.2 2015	Great Place to Work	Die für 2015 geplanten Great Place to Work-Maßnahmen sind umgesetzt.
Z4.3 2015	Stellenbesetzung	Aktuell sind rund 20 % der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen nicht besetzt. Zum 31.12.2015 ist der Anteil nicht besetzter Stellen an den Stellen gesamt auf die Quote von 10 % reduziert.
Z5 2015	IT@M - Organisations-Entwicklung	
Z5.1 2015	Strategie	Ende 2015 verfügt IT@M über eine mit STRAC abgestimmte IT@M-Strategie, die eine Zukunftsperspektive für mindestens drei Jahre (ab 2015) aufzeigt.
Z5.2 2015	Risiko-Management	Ein Risikomanagement ist in einer ersten Stufe aufgebaut.

Der Beschlussvorlage sind in Anlage 1 Erläuterungen zu den Zielen beigelegt.

Diese Ziele sind mit der Leitung des Direktoriums STRAC abgestimmt, um sicher zu stellen, dass alle drei IT-Häuser 2015 die selben strategischen IT-Ziele verfolgen.

Die vorgeschlagenen Ziele werden innerhalb IT@M auf die Geschäftsbereiche herunter gebrochen und sind damit die Basis für die Handlungsziele der einzelnen Einheiten.

4. Beteiligungen

Der Verwaltungsbeirat von IT@M, Herr Stadtrat Krause, das Direktorium-STRAC, die Stadtkämmerei, das Revisionsamt, das Personal- und Organisationsreferat, der örtliche Personalrat und der Gesamtpersonalrat haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Die für den Eigenbetrieb IT@M vorgeschlagenen Ziele 2015 werden beschlossen.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III. über den Stenografischen Sitzungsdienst

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. -IT@M- Beschlusswesen